

AKTIONSWOCHEN

**GEMEINSAM GEGEN
AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG**

**Veranstaltungen im Bremer Norden
1. bis 25. September 2022**

AKTIONSWOCHEN »GEMEINSAM GEGEN AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG«



1. bis 25. September 2022

Mit den Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung im Bremer Norden wollen wir für vielfältige Lebensentwürfe, ein solidarisches Miteinander und Teilhabe eintreten. Vom 1. bis 25. September finden auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Mitmach-Aktionen statt, mit denen wir uns für gesellschaftliche Vielfalt einsetzen und ein Zeichen gegen Rassismus, Verschwörungsmythen, Antisemitismus, Sexismus sowie Homo- und Transfeindlichkeit setzen wollen.

Das Programm wird von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region

organisiert. Mit unseren Angeboten wollen wir verschiedene Zielgruppen ansprechen und dazu anregen, sich kritisch mit eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Neben der Sensibilisierung für diskriminierende Strukturen geht es in den Veranstaltungen auch um Empowerment. Gemeinsam wollen wir gegen jedwede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit eintreten.

Für alle Veranstaltungen gelten die aktuell gültigen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zum Infektionsschutz vor COVID-19. Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Vorfeld erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch!

PROGRAMM

1. bis 25. September 2022

Ausstellung: Let's talk about – Rechtsextremismus

Die Ausstellung informiert über Rechtspopulismus, Vorurteile und Stereotype. Die Inhalte reichen von Musik der Naziszene und Sexismus über Antisemitismus,

Rassismus und Antiziganismus bis hin zur Gewalt der Naziszene und den Morden des Nationalsozialistischen Untergrundes.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen

Öffnungszeiten: Montag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Dienstag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag bis Freitag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr



1. bis 25. September 2022

Medienstation des Projekts »keine-randnotiz.de«

»Keine Randnotiz« ist ein unabhängiges Dokumentationsprojekt von »soliport - Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt solidarisch beraten und unterstützen« und des »Mobilen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus in Bremen und Bremerhaven« (MBT).

Hinschauen statt Wegschauen - rechte, rassistische und antisemitische Gewalt geht uns alle an! Helfen Sie mit, die Dokumentation über rechte, rassistische, antisemitische, queer-feindliche und

sozialdarwinistische Vorfälle in Bremen und Bremerhaven zu ergänzen! Über das Meldeformular können Sie uns als Betroffene*r oder Zeug*in Informationen über entsprechende körperliche Gewalt, Drohungen, Beleidigungen, Sprühereien, Sprüche in der Schule, Flyer und andere Ereignisse zukommen lassen. Zum Anschauen gibt es die Chronik während der Aktionswochen als Mobile Medienstation (gelbes Pult) in der Stadtbibliothek Vegesack.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen

Öffnungszeiten: Montag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Dienstag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag bis Freitag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag, 1. September 2022 / Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
»Auf der Straße heißen wir anders«
Lesung mit **Laura Cwiertnia**

Der Roman »Auf der Straße heißen wir anders« handelt von Karla, die in einer Hochhausiedlung in Bremen-Nord aufwächst und wenig über ihre Familiengeschichte weiß. Während die anderen Kinder in ihrem Viertel die Herkunftsorte ihrer Familien kennen - Türkei, Russland, Albanien - weiß Karla nur, dass ihre Großmutter Maryam in den 1960ern als Gastarbeiterin nach Deutschland gekommen ist und dass ihre Familie armenische Wurzeln hat.

Die gebürtige Bremerin Laura Cwiertnia ist die Tochter eines armenischen Vaters und einer deutschen Mutter. Sie arbeitet als Redakteurin für die ZEIT und hat den Roman ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen geschrieben.

Eine Kooperationsveranstaltung der Partnerschaft für Demokratie mit der Stadtbibliothek Vegesack.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Anmeldung: vegesack@stabi-hb.de



Dienstag, 6. September 2022 / 16:00 Uhr / für alle ab 6 Jahren
**Geschichtennachmittag mit dem
Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e.V.**

Wir lesen und hören das Buch »Plitsch und Platsch zwei Wassertropfen«. Beim anschließenden Hörmemory sind gespitzte Ohren und ein gutes Gedächtnis gefragt.

Außerdem können die Kinder mit einer speziellen Schreibmaschine ihren Namen in Braille-Schrift schreiben und versuchen Rätsel zu entschlüsseln.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Donnerstag, 8. September 2022 / ab 15:00 Uhr und
Montag, 12. September 2022 / 18:30 Uhr
**Eine bunte Welt auf Stoff: Wir mit Euch!
Vielfalt gegen Diskriminierung**



Unter der Leitung der Künstlerin Bärbel Kock gestalten wir im DRK Freizi Alt-Aumund weiße Tücher mit Bildern oder Texten zum Thema »Wir mit Euch! Vielfalt gegen Diskriminierung«. Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 27 Jahren.

Am 12. September um 18:30 Uhr werden im DRK Freizi Alt-Aumund die Werke feierlich präsentiert. Selbstgeschriebene Texte der Jugendlichen werden vorgetragen. Musikalisch wird dieser Abend von der Band 16 Hours begleitet.

Ort: DRK Freizi Alt-Aumund, Aumunder Heerweg 89, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Donnerstag, 8. September 2022 / Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
**»Unter Palmen aus Stahl«
Lesung mit Dominik Bloh**

In seiner Biografie »Unter Palmen aus Stahl« erzählt Dominik Bloh von seinen Erfahrungen als Obdachloser, die geprägt waren vom alltäglichen Kampf ums Überleben, von Ausgrenzung und Diskriminierung.

In dem Spiegel-Bestseller schildert er, wie das Leben ganz unten in Deutschland spielt

- und wie er sich herausgekämpft hat! Ein Buch, das auch vom Mut handelt und von der Courage, sich und sein Leben zu ändern.

Dominik Bloh, Jahrgang 1988, berichtet von seinem Leben auf der Straße in einer Sprache, die vor allem auch Jugendlichen Einblick in eine Parallelwelt gewährt.

Ort: KITO, Alte Hafensstraße 30, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Donnerstag, 8. September 2022 / 18:00 bis 21:00 Uhr
Verschwörungserzählungen und Antisemitismus in Krisenzeiten – was tun?
Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Bremen und Bremerhaven & akriba – Antisemitismuskritische Bildungsarbeit

Klimaerwärmung, Corona-Pandemie und Krieg. Eindringlich haben die vergangenen Monate gezeigt, dass sich Verschwörungserzählungen verstärkt in Krisenzeiten verbreiten. Wenn traditionelle Deutungsmuster scheinbar nicht mehr greifen, bietet die Vereinfachung komplexer Wirklichkeiten ein attraktives und sinnstiftendes Angebot.

Wie funktionieren Verschwörungserzählungen? Warum haben sie gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit Hochkonjunktur? Was hat Antisemitismus damit zu tun? Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns in dem Workshop widmen und mögliche Handlungsstrategien diskutieren.

Online-Veranstaltung für (junge) Erwachsene

Anmeldung: anmeldung@mbt-hb.de / bis 1. September 2022

Freitag, 9. September 2022 / Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
»Route 4 – A Dreadful Journey«
Filmvorführung von Sea-Eye e. V.

Über 15 Monate hat ein Medienteam das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI während mehrerer Missionen auf dem Mittelmeer begleitet. Neben zahlreichen bewegenden Momenten auf See entstand auch Material in Ländern wie Niger, Libyen oder Italien, das nun in Form des Dokumentarfilms »Route 4« erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Ein bewegender und aufrüttelnder Film, der das Leid und die Strapazen aufzeigt, denen die Menschen auf ihrer Flucht ausgesetzt sind. Zugleich ist der Film ein Statement für die wichtige Arbeit von NGOs wie Sea-Eye, die als einzige die Aufgabe übernehmen, Menschen im Mittelmeer zu retten.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!





Samstag, 10. September 2022 & Sonntag, 11. September 2022 / jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr
#NoFilter – Was machen Schönheitsideale im Netz mit uns?
Ein Workshop des ServiceBureau Jugendinformation (jugendinfo.de)

Wer sagt uns eigentlich wie unser perfektes Ich auszusehen hat? Wie beeinflussen Schönheitsideale unsere Wahrnehmung? Und was haben soziale Medien eigentlich damit zu tun? Gemeinsam erarbeiten wir, was Schönheitsideale sind, wie diese entstehen und woher der Druck kommt, diesen Idealen entsprechen zu wollen. Dabei werden wir uns mit der Frage beschäftigen, welche Rolle Schönheitsfilter, straffe

Haut und perfekte Posen auf Instagram, TikTok und Co. für unser eigenes Körperbild eigentlich spielen - aber auch wie wir uns dem »Zwang zur Schönheit« online und offline entgegenstellen können.

Dieser Workshop soll ein Safespace sein und richtet sich daher an Mädchen bzw. Jugendliche, die sich dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen; ab 15 Jahren.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Anmeldung: korte@jugendinfo.de / bis 3. September 2022



Sonntag, 11. September 2022 / 14:30 bis 16:00 Uhr und
Sonntag, 25. September 2022 / 14:00 bis 15:30 Uhr
Führung am Denkort Bunker Valentin
Dauer: 90 Minuten

Der Bunker »Valentin« ist die Ruine einer U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine aus dem Zweiten Weltkrieg. In den Jahren 1943 bis 1945 wurden hier Tausende von Zwangsarbeiter*innen aus ganz Europa und Nordafrika eingesetzt.

In einer Führung erkundest Du mit uns gemeinsam den historischen Ort und erfährst, wie das rassistische System der NS-Zwangsarbeit funktionierte. Es können maximal 25 Personen pro Führung teilnehmen.

Ort: Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel, 28777 Bremen
Anmeldung: mail@bunkervalentin.de / bis 6. bzw. 20. September 2022

Dienstag, 13. September 2022 / 16:00 bis 18:00 Uhr

**»Du bist wie Du sprichst« Sprachdiskriminierung im Alltag.
Impulsvortrag und Erfahrungsaustausch
mit Betroffenen in einfacher Sprache**

Sprachbarrieren können genau wie die Hautfarbe oder geschlechtliche Merkmale zu Ausgrenzung und Diskriminierung führen. Sprache ist Macht. Wie gehen wir damit um?

Im Rahmen des wöchentlichen Sprachcafés im NUNATAK laden wir Euch ein, mitzudiskutieren. Offen für alle Interessierten!

NUNATAK ist ein Projekt von Quartier gGmbH.

Ort: NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Straße 2, 28779 Bremen

Anmeldung: nunatak@quartier-bremen.de



Dienstag, 13. September 2022 / 16:00 Uhr / ab 4 Jahren

**Zweisprachiges Bilderbuchkino
Lesen und Erzählen in arabischer und deutscher Sprache**

Bei einem Bilderbuchkino werden, Seite für Seite, die Bilder groß an die Wand projiziert und können intensiv betrachtet werden. Die Geschichte wird vorgelesen,

wobei die Kinder aktiv ins Bilderbuch-Geschehen einbezogen werden. Das regt die Fantasie an und fördert das Sprachvermögen.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!





Dienstag, 13. September 2022 / 18:30 bis 20:00 Uhr
Trans*, trans, trans* – Worüber reden wir?

Was bedeuten eigentlich diese vielen Begriffe und wie ist die Lebenssituation von trans* Menschen auf dem Land? Wie stellt sich die Lebenssituation von trans* Menschen im Gegensatz dazu in der Stadt dar? Daneben geht es um die rechtliche und medizinische Situation und um die Frage, welche Veränderungen notwendig sind, um Transitionswege zu erleichtern. Welche gesundheitlichen Folgen hat der derzeitige Umgang der Gesellschaft und

der Politik mit trans* Menschen. Welche Veränderungen in der Pflege und in der Medizin sind notwendig, um die gesundheitliche Situation von trans* Menschen zu verbessern? Welche Netzwerk- und Selbsthilfestrukturen gibt es vor Ort? Diese und weitere Fragen beantwortet Ilka Christin Weiß, Vorsitzende des Netzwerks und der Selbsthilfegruppe Trans*NET OHZ im Vortrag mit anschließender Diskussion.

Online-Vortrag mit Ilka-Christin Weiß, Trans*NET OHZ
Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Mittwoch, 14. September 2022 / 17:00 bis 20:00 Uhr
Gib Sexismus keine Chance!
Kreative Textilwerkstatt und Austausch gegen Sexismus

Im Rahmen des Workshops wollen wir uns mit der Sichtbarkeit und Präsenz sexistischer Diskriminierung, Ausgrenzung und Belästigung auseinandersetzen. Besonders das Phänomen des »Catcalling«, also verbale/gestische sexualisierte Belästigung im öffentlichen Raum, wollen wir unter die Lupe nehmen und uns über eigene Erfahrungen austauschen.

Mit dem Besticken und Bemalen von Textilien treten wir dem entgegen und setzen so unsere ganz eigenen, kreativen Zeichen gegen jegliche Form von Belästigung und sexistischer Hetze.

Ein Angebot von pia* (pro familia in action) für junge Menschen ab 15.

Ort: pro familia Bremen-Nord, Weserstraße 35, 28757 Bremen
Anmeldung: pia.bremen.bremerhaven@profamilia.de / bis 7. September

Donnerstag, 15. September 2022 / 19:00 bis 21:30 Uhr

Versteckte Zeichen – die Symbolwelt in der extremen Rechten **Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Bremen und Bremerhaven**

Die extreme Rechte greift zur Kommunikation auf ein engmaschiges Symbolnetz zurück. Versteckte Zeichen, Codes, Chiffren und Symbole transportieren Ideologie, sie dienen dem Erkennen von Gleichgesinnten und der Abgrenzung gegenüber Außenstehenden. Welche menschenverachtenden und antidemokratischen Erzählungen liegen den einzelnen Codes

zugrunde? Und welche Zusammenhänge gibt es zwischen extrem rechten Codes und Symbolen und aktuellen Verschwörungsmethoden? In dem Vortrag geben wir einen Einblick in das Symbolnetz der extremen Rechten. Ziel ist es, diese Chiffren und Codes zu erkennen und die dahinter liegenden Erzählungen und Zielrichtungen zu entschlüsseln.

Ort: KITO, Alte Hafestraße 30, 28757 Bremen

Anmeldung: anmeldung@mbt-hb.de / bis 8. September 2022



Freitag, 16. September 2022 / 17:00 bis 20:00 Uhr

»Klassismus – oder, wie uns Armut prägt« **Einführungsworkshop mit Jasmina Bindner**

Die Klassenherkunft und -zugehörigkeit entscheidet noch immer für viele den Lebensweg. Wir wollen uns in diesem Workshop mit Jasmina Bindner ganz grundlegend mit den Fragen von Klasse, Armut,

Verteilung und möglichen Handlungsoptionen beschäftigen, und uns so dieser häufig unbeachteten Diskriminierungsform annähern.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Sonntag, 18. September 2022 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Mehr als nur Worte – Poetry Workshop
Mit Adu

Im Workshop erfahrt Ihr, warum und wo-
über Ihr Poetry-Texte schreiben könnt,
wie genau diese geschrieben und wie die
Texte performt werden können. Ihr könnt
eigene Texte schreiben - über Ausgren-
zung, Vielfalt und Solidarität oder jedes
andere Thema, das Euch bewegt.

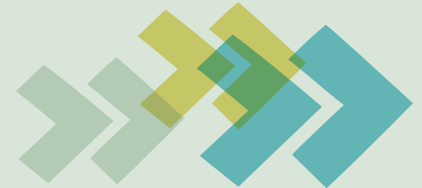
Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org




Montag, 19. bis Samstag, 24. September 2022
Dein Name in den Sprachen der Welt

An mehreren Sprachstationen können alle
Besucher*innen der Stadtbibliothek wäh-
rend der Öffnungszeiten der Stadtbiblio-
thek ihren Namen mit unterschiedlichen
Alphabeten in andere Sprachen überset-
zen.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Öffnungszeiten: Montag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Dienstag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag bis Freitag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr





Donnerstag, 22. September 2022 / 17:00 bis 20:30 Uhr

Total (des-)informiert?!

Wie Umgehen mit Verschwörungserzählungen und Desinformationen?

**Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Bremen
und Bremerhaven & #future_fabric – demokratie.digital.denken**

Nicht erst in Krisenzeiten braucht eine Demokratie mündige Bürger*innen, die sich einbringen und sie mitgestalten. Aktuelle Ereignisse zeigen, wie gefährlich Verschwörungsmymen werden können und wie stark sich unsere Meinungsbildung durch Desinformation manipulieren lässt.

Wie funktionieren Verschwörungserzählungen? Welche Formen von Desinformation gibt es? Woran lassen sie sich erkennen und was steckt dahinter? In diesem Workshop beleuchten wir die aktuellen Diskurse und lernen Handlungsmöglichkeiten kennen.

Online-Veranstaltung für (junge) Menschen (ab 14 Jahren)

Anmeldung: anmeldung@mbt-hb.de / bis 14. September 2022

Donnerstag, 22. September 2022 / Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Konzert mit Nomfusi

Nomfusi ist eine der ganz großen Stimmen Südafrikas - nicht nur musikalisch! Spätestens seit ihrer Rolle als Miriam Makeba, an der Seite von Idris Elba im Film »Mandela - der lange Weg zur Freiheit«, verschafft sich die vielseitige Künstlerin auch abseits der Konzertbühne weltweit Gehör für die Probleme eines abgehäng-

ten und ausgebeuteten Kontinents. Bei ihren mitreißenden Livekonzerten wächst Nomfusi allerdings über sich hinaus. Zwischen Afro-Soul, einem Hauch Gospel und melodischen Maskandi-Gitarren entsteht ein nahezu magischer Sound, über dem die Stimme einer der besten Sängerinnen Afrikas thront.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen

Karten: An allen bekannten Vorverkaufsstellen / Ermäßigungen für Schüler*innen, Studis und Azubis, Schwerbehinderte sowie Bezieher*innen von ALG II





Samstag, 24. September 2022 / 14:00 bis 18:00 Uhr
Siebdruck: Kommt vorbei – Bring your clothes!

Siebdruck! Eine tolle Möglichkeit, bunte Motive auf Eure eigenen Klamotten zu drucken und sie in neue Lieblingsstücke zu verwandeln. Das Siebdruck-Kollektiv »Serigraphic Circus« hat Motive für Klein

und Groß im Gepäck und druckt sie gemeinsam mit Euch auf Pullis, T-shirts, Jacken oder Beutel. Es wird ein Rakel-Spektakel! Kommt vorbei - Bring your clothes! Wir freuen uns auf Euch!

Ort: DRK Freizi Alt-Aumund, Aumunder Heerweg 89, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Samstag, 24. September & Sonntag, 25. September 2022 / jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr
»Selfie« – Ausstellung von Selbstportraits in textilen Techniken

Komplexe »Selfies«, in textiler Handarbeit gefertigt, lassen die Charaktere und Selbstbilder der Teilnehmerinnen der »Neuen Wolle« sichtbar werden. Seit fast zwei Jahren arbeiten Frauen aus verschiedenen Ländern und Kulturen im alten Rathaus Blumenthal. Unter der künstlerischen Leitung von Luisa Recker gestaltete jede Frau in aufwändiger Handarbeit

ihr eigenes Selbstportrait, gespickt mit Symbolen, die die Vorstellung von sich selbst sowie Wünsche und Vorstellungen ausdrücken.

»Neue Wolle - Frauenkreativlabor« ist ein Projekt von Quartier gGmbH, gefördert vom ESF durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Ort: Altes Rathaus Blumenthal, Landrat-Christians-Straße 107, 28779 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Aktuelle Infos zum Programm findet Ihr unter:

www.werkstatt-antidiskriminierung.org



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische,

nationalistische, antisemitische, verschwörungsideologische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Impressum Verantwortlich: Partnerschaft für Demokratie / Koordinierungs- und Fachstelle
Rembertiring 39, 28203 Bremen, Telefon: 0421 / 361 590 23
partnerschaftfuerdemokratie@die-buchte.de

Die Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung werden von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert.

Gefördert und finanziert von:

WERKSTATT
Antidiskriminierung e.V.



Gefördert vom



mbt

Mobiles Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus
Bremen und Bremerhaven



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



NUNATAK
KULTUR.IDEEN.RAUM.



Solidarität leben

Partnerschaft für
Demokratie, Weltoffenheit
und Toleranz

IM BREMER NORDEN

